

## Im Zug

Es ist Donnerstagmittag und Yara, Chiara, Onni, Antonio und Alysia treffen sich vor dem Hauptbahnhof. Sie haben beschlossen, den Zug nach Hlinsko zu nehmen, und Annas Vater wird sie dort am Bahnhof abholen, da es keine direkte Verbindung nach Studnice gibt. Sie gehen zum Fahrkartenschalter. "Fünf Fahrkarten nach Hlinsko, bitte."

"Bitte?"

"Fünf Fahrkarten nach Hlinsko, bitte."

"Eine einfache Fahrkarte oder eine Hin- und Rückfahrkarte?"

"Hin- und Rückfahrkarte, bitte. Ist das ein direkter Zug?"

"Nein, tut mir leid. Es gibt keine direkten Züge von hier. Sie müssen in Havlíčkův Brod umsteigen. Aber keine Angst, Sie haben 35 Minuten Zeit, umzusteigen."

"Aha. Von welchem Bahnsteig fährt der nächste Zug nach Havlíčkův Brod ab?"

"Bahnsteig 3, Gleis 7 in 20 Minuten."

"Akzeptieren Sie VISA?"

"Sicher. Das macht dann 1,100 Kronen, der Herr."

Der Zug war ziemlich voll mit anderen Studenten, aber sie fanden ein leeres Abteil. Bei der nächsten Haltestelle öffnete sich die Tür und ein junger Mann fragte: "Dobrý den. Máte tu volno?"

"Entschuldigung, aber wir sprechen kein Tschechisch", erwiderte Antonio.

"Ah, entschuldigen Sie, ist dieser Platz frei?" – "Ja, natürlich."

Sie fingen an zu plaudern und es stellte sich heraus, dass der junge Mann einmal ein Erasmus-Student gewesen war und ein Semester in Malta verbracht hatte. Deshalb sprach er fließend Englisch. Er war sehr neugierig auf die Herkunft der Gruppenmitglieder.